

Maria Hilf

Kleinholz
Bote

CPPS



Dezember 2015

News
Termine
Berichte

Liebe Freunde und Wohltäter der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Kleinholz, liebe Freunde und Wohltäter der Missionare vom Kostbaren Blut!

Was war Advent, als es noch keine Einkaufszentren gab? – Eine Fastenzeit!

Die Adventszeit wird seit dem 6. oder 7. Jahrhundert als Beginn des Kirchenjahrs, als erwartungsvolles Zugehen auf sein erstes Fest, erlebt. Das lateinische Wort **adventus** bedeutet Ankunft: das Kommen des Erlösers. Die Christen des Mittelalters bereiteten sich wenigstens vier Wochen lang mit Fasten und Bussübungen auf Weihnachten, das Fest der Geburt von Jesus Christus, vor.

Das Kirchenjahr folgt dem Leben von Jesus von Nazareth: Geburt (Weihnachten) – Einzug in Jerusalem (Palmsonntag) – Leiden und Kreuzigung (Karfreitag) – Auferstehung (Ostern) – Erhöhung zu Gott (Himmelfahrt) – Sendung des Heiligen Geistes (Pfingsten).

Glaubensvoll Wartende als Vorbilder Weihnachten ist ein fröhliches Fest im Staunen über das unbegreifliche Geschehen, dass vor 2000 Jahren Gott selbst in der Person von Jesus Mensch wurde. Das bewusste Durchleben der vorangehenden Adventszeit verbindet uns mit jenen Menschen im jüdischen Volk, die damals auf den Erlöser warteten. Ihre Hoffnung erfüllte sich, als Maria Jesus zur Welt brachte. Lukas schildert einige Gläubige in seinem Evangelium, am Rand der Weihnachtsgeschichte (Kapitel 1-2).

Warten auf Jesus, den Herrscher Advent hat aber eine tiefere Dimension, denn Jesus selbst machte deutlich, dass er wiederkommen und auf der Erde sichtbar auftreten wird, um sein Friedensreich zu vollenden und gerecht zu herrschen. Advent ist eigentlich das Warten auf den Jesus Christus, der vom Himmel kommt. Diese Erwartung war bei den ersten Christen sehr lebendig, besonders unter den Gläubigen in der griechischen Stadt Thessalonich (heute Saloniki). Sie rechneten fest damit, bald mit dem vom Himmel kommenden Herrn vereint zu werden und glücklich mit ihm zu leben.

Der Advent ist die Zeit im Jahr, in der Christen an eine ganz bestimmte Ankunft erinnern; an die von Jesus, dem Sohn Gottes, der Mensch wurde. Dieses Datum wurde als so einschneidend angesehen, das es der Fixpunkt für die moderne Zeitrechnung ist.

Manche können sich nicht im Geringsten vorstellen, was es bedeutet, wenn Jesus in das Leben eines Menschen kommt. - Das bedeutet eine gravierende Veränderung! Da kommt jemand, den man bisher nicht kannte. Jemand, der immer da ist und immer ein offenes Ohr hat, jemand, der Worte des Trostes und der Leitung spricht, die man nie mehr vergisst!

Was kann man tun, damit Jesus in das eigene Leben kommt? Sagen Sie ganz einfach, laut oder leise: «Jesus, ich will dich kennenlernen. Bitte komm in mein Leben! Ich möchte in meinem Leben erleben, dass du kommst.»

Termine – Missions-u. Exerzitenhaus Maria Hilf

Tel. 05372 – 62620 maria-hilf-kufstein@tele2.at

Für den Inhalt verantwortlich: P. Andreas Hasenburger

01. Dez. 20 Uhr: **GLAUBENSKURS** - P. Andreas Hasenburger, CPPS - "Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes hat uns besucht das aufstrahlende Licht aus der Höhe..." (Lk 1,76)

02. + 16. Dez. 20 Uhr 15: **Weggemeinschaft im Zeichen des Blutes Christi**

05. Dez. 9 Uhr - 17 Uhr: **Einkehrtag im Advent** - P. Andreas Hasenburger, CPPS

09. Dez. + 23. Dez.: **pray&praise**, 14-tägig Mittwoch www.gebetskreis-kufstein.at

13. Dez.: **Fatimafeier**

14. Dez. 20 Uhr 15: **KATECHESE** im Stüberl - P. Richard Pühringer, CPPS

18. Dez. 20 Uhr 15: **Abend der BARMHERZIGKEIT** - P. Richard Pühringer, CPPS "Warum ist Gott Kind geworden" - Anbetung, Musik, Impuls, Beichte, Euchar. Einzelsegen

19. Dez. 9 Uhr 30 - 16 Uhr: **Einkehrtag im Advent** - P. Richard Pühringer, CPPS

20. Dez.: **Café St. Kaspar** (Kuchenspenden sind willkommen)

24. Dez.: 20.00 Uhr **Feierliche Christmette**

30. Dez. - 1. Jan.: **Silvester im Kloster** - P. Richard Pühringer, CPPS

31. Dez. 22.00 Uhr **Stille Anbetung**, 24.00 Uhr **Mitternachtsmesse**

24-Stunden- A n b e t u n g: jeden Donnerstag 7 Uhr bis Freitag 7 Uhr * es werden noch Anbeter gesucht, die am Tag oder während der Nacht eine Stunde übernehmen *****